

HINTERGRUND

Nieren von alten Organspendern

Biopsien bei Nieren alter Spender können dazu beitragen, bei Verpflanzungen die Langzeiterfolgsrate zu erhöhen. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Pflege bald nach Kassenlage?

Künftig sollen die Länder über Standards in Pflegeheimen bestimmen – das sieht die Föderalismusreform vor. **2,7**

MEDIZIN

Hämatom durch Faktor-V-Mangel

Hämatome bei einem ansonsten gesunden Kind brachten Ärzte auf die Spur einer seltenen Erbkrankheit. **9**

Knochenbiopsie unerlässlich

Bei einer chronischen Osteomyelitis ist zur Diagnostik die Knochenbiopsie erforderlich. **11**

WIRTSCHAFT

Kaum ein Arzt rechnet falsch ab



Brandenburgs KV-Chef Dr. Hans-Joachim Helmig sieht sich bestätigt: Die Vertragsärzte rechnen korrekt ab. Das zeigt auch der AOK-Prüfbericht. **12**

PANORAMA

Guter Sex

Männer über 50 haben ein erfülltes Sexleben. Sie sind ähnlich zufrieden wie junge Männer von 20 bis 29. **16**

ÄRZTE ZEITUNG

Verlagsgesellschaft mbH Postfach 20 02 51
63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (06102) 50 60
Fax: (06102) 50 61 77

Redaktion:

Tel.: (06102) 50 60
Fax: (06102) 5 88 70
(06102) 5 87 40

Verlag:

Tel.: (06102) 50 60
Fax: (06102) 50 61 23

Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
Paßwort: arztonline

Zs B
26091K
ZB MED

Bundesrecht soll entrümpelt werden

PASSAU (dpa). Sozialminister Franz Müntefering und Gesundheitsministerin Ulla Schmidt (beide SPD) entrümpeln das Bundesrecht in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich. Fortfallen sollen 217 Gesetze und Verordnungen, berichtet die „Passauer Neue Presse“ am Dienstag unter Berufung auf eine Kabinettsvorlage.

Ärzte müssen auch über Kosten aufklären

NEU-ISENBURG (eb). Außer der medizinischen Aufklärung ist bei IGeL-Angeboten auch eine wirtschaftliche Aufklärung der Patienten Pflicht. Das heißt: Ärzte müssen umfassend über die Kosten belehren, im Einzelfall sogar darüber, ob die Versicherung des Patienten für die Behandlung aufkommt. **Siehe Seite 14**

Neuaufgabe des Ärzteprotestes in

Ärzteverbände rufen erneut zu Massendemonstration in der Ha

BERLIN (hak). Die großen Ärzteverbände rufen zu einer zentralen Protestveranstaltung am 24. März in Berlin auf. Das hat die Planungsgruppe entschieden, die schon den „Tag der Ärzte“ im Januar organisiert hatte. Damals waren mehr als 24 000 Kollegen in die Hauptstadt gekommen.

Die Neuaufgabe der Großdemonstration geht zurück auf eine Initiative der Freien Ärzteschaft. Die anderen Verbände haben sich



Gold für die Biathlon-Staffel (von links): Ricco Groß, Scher und Michael Greis.

Licht und Schatten in

TURIN (eb). Die deutsche Biathlon-Staffel der Männer hat gestern die Goldmedaille gewonnen. Die österreichischen Biathleten und Langläufer dagegen sind weiter im Fadenkreuz der Doping-Fahnder. Am Montagabend gab es eine weitere Razzia im Aus-



tria-C
digte
nisse
den
den
auch
Normalerwe
ve Testergo
ben.

dem Protestaufruf erst nach längerem Zögern angeschlossen. Der 24. März liegt zwei Tage vor den Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt. Erst danach will Gesundheitsministerin Ulla Schmidt Vorschläge für eine Gesundheitsreform präsentieren.

Geplant ist für den Tag der Demonstration ein Protestzug zum Brandenburger Tor. Bei einer zentralen Abschlusskundgebung sollen Vertreter von Ärzteverbänden,

Arzthelferin
bänden un
sprechen. U
len Demon
teproteste a
In Baden
siert Medi
gegen das
Die Politik
nicht ernst
Budgetpolit
Medi-Chef
ner. „Desh
Gangart ver